



Wort und Orgelmusik zur Osterzeit

Am Sonntag, 11. April, um 17 Uhr laden wir zu «Wort und Musik» am Spätnachmittag ein. Mit österlicher Orgelmusik von Johann Sebastian Bach und biblischen Texten möchten wir mit Ihnen den Sonntag feiern und auf hoffnungsvolle, frohe Stimmung setzen.

Die Osterfreude erschallt verhaltener in diesem Jahr und wird Sie doch neu begeistern, wenn Stefan Johannes Bleicher die Orgel in der Kirche Greifensee spielt. In einem symbolischen Osterspaziergang wandern wir von Jerusalem nach Emmaus und an den See von Tiberias. Wir spüren der tiefen Symbolik von «Auferstehung», «neu Werden» und «sich wie neugeboren fühlen» nach, gerade angesichts des Schattens, den die Pandemie auf unser aller Leben wirft. Umso besser, wenn österliche Musik und Worte der Hoffnung erklingen. Musik, die vom Leben erzählt – trotzig und hoffnungsvoll, leise und sehnsuchtsvoll und jubelnd laut. Worte, deren Kraft unsere Kultur geprägt hat und die bis heute aufbauend wirken und zu neuen Perspektiven einladen. Der alte Osterhymnus «Christ ist erstanden» ist die Erkennungsmelodie von Ostern.

Pfr. Jörg Ebert und Stefan Bleicher, Hauptorganist